

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[28034.] Lübeck, d. 24. Juli 1873.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine, hier seit 28 Jahren bestehende Sortiment-Buchhandlung am 1. Juli a. c. an Herrn Gustav Weiland aus Tating ohne Activa und Passiva verkauft habe und bitte ich Sie, meinem Herrn Nachfolger Ihr geschätztes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen. Meine Rechnungen werde zur Michaelis-Messe vollständig ausgleichen und erbitte zu dem Ende über bis ultimo Juni d. J. Geliefertes baldigst Rechnungsauszug.

Mit ausgezeichnete Hochachtung
Johannes Carstens.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Johannes Carstens beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Juli a. c. die seit 28 Jahren hier unter der Firma

Johannes Carstens

bestehende Sortiment-Buchhandlung ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe unter der alten Firma fortführen werde.

Gestützt auf genügende Mittel, sowie auf eine 9jährige Praxis, die ich in den geachteten Firmen der Herren A. Menzel in Altona, C. Gasmann in Hamburg und A. Krauß in Stade gewonnen habe, hoffe ich, daß es mir gelingen wird, dem in hiesiger Gegend sehr bekannten Geschäft einen bedeutenden Aufschwung zu geben.

Von den redlichsten Prinzipien geleitet, richte ich nur die höfliche Bitte an Sie, mich bei meinem Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung resp. Conto-Offenhaltung geneigtest unterstützen zu wollen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, unsere Verbindung durch strenges Innehalten meiner Verpflichtungen, sowie durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich und bitte ich daher um rechtzeitige Zusendung aller Circulare, Prospective u. s. w.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig wird die Güte haben, die Commission nach wie vor fortzuführen.

Indem ich Sie noch ersuche, von nachstehenden Zeugnissen Kenntniß zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Weiland.

Zeugnisse.

Herr Gustav Weiland aus Tating trat am 1. Febr. 1864 in seinem 20. Jahre in meine Buchhandlung und hat darin theils als Lehrling, theils als Gehilfe bis heute gearbeitet.

Mit Vergnügen gebe ich demselben das Zeugniß, daß ich stets in jeder Beziehung Ursache hatte, mit ihm und seinen Leistungen zufrieden zu sein.

Sowohl durch seinen streng sittlichen Lebenswandel und seinen durchaus ehrenwerthen Charakter, wie auch durch seinen regen Eifer fürs Geschäft hat er es verstanden, sich meine vollste Achtung und Zuneigung zu erwerben.

Nur seine Einberufung zum Militär konnte

Veranlassung werden, daß er mein Geschäft verließ.

Stets werde ich mich für sein Fortkommen und Wohlergehen besonders interessieren.

Möge Gottes Segen stets mit ihm sein!

Altona, d. 28. März 1867.

A. Menzel.

Herr Gustav Weiland aus Tating trat im August 1867 wieder in mein Geschäft und hat darin ununterbrochen bis heute gearbeitet.

Es freut mich, daß ich das Zeugniß, das ich ihm im März 1867 ausstellte, auch heute in jeder Beziehung bestätigen kann.

Unermüdlicher Geschäftseifer im Verein mit dem solidesten Lebenswandel haben die Achtung und Zuneigung zu ihm nur befestigen können. Ich verliere an ihm eine treue Stütze, glaube es ihm aber schuldig zu sein, seinem Wunsch, sich auch anderweitig Erfahrungen zu sammeln, um eine größere Selbstständigkeit gewinnen zu können, nicht entgegenzutreten zu dürfen.

Altona, d. 20. Mai 1870.

A. Menzel.

Herrn Gustav Weiland aus Tating beehre ich hierdurch, daß derselbe von Anfang August 1870 bis Mitte October 1872 in meinem Verlags-Geschäfte als Gehilfe thätig gewesen ist; während dieser Zeit hat derselbe seinen Posten stets mit Fleiß, Umsicht und zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefüllt, so daß ich ihn mit Bedauern scheidend sehe und ihm auf seiner fernern Laufbahn das beste Glück wünsche.

Hamburg, d. 12. October 1871.

Carl Eduard Gasmann,
in Firma: C. Gasmann's Verlag.

Commissionswechsel.

[28035.] Vom 1. August a. c. ab wird die Rein'sche Buchhandlung meine Commission in Leipzig besorgen.

Nur die nahen Beziehungen meines Hauses zu Herrn Wilhelm Raute, dem Mitinhaber der Rein'schen Buchhdlg., veranlassen mich zu diesem Commissionswechsel, denn ich habe keine Ursache, eine bessere Besorgung meiner Commission zu wünschen, als ich lange Jahre hindurch bei Herrn Carl Friedr. Fleischer gefunden habe, dem ich auch an dieser Stelle aufrichtigen Dank zu sagen mich gedrungen fühle für die große Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die von ihm stets meiner Handlung gewidmet worden ist.

Gotha, Juli 1873.

Justus Perthes.

Verkaufsanträge.

[28036.] Wegen vorgerückten Alters beabsichtigt ein schweizerischer Buchhändler den Verkauf seines Geschäftes von mäßigem Umfange zu billigen Bedingungen.

Correspondenzen mit Chiffre J. J. Nr. 31 vermittelt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Lichtensteig.

[28037.] Eines der bedeutendsten jüddeutschen Sortiment-Geschäfte mit alter Firma, ausgedehnter Kundschaft und jährlich steigendem Umsatz ist zu verkaufen. Das Local, in welchem das Geschäft seit einer langen Reihe von Jahren betrieben wird, befindet sich in bester Lage der Stadt und kann noch für längere Zeit gesichert

werden. Der Besitzer wünscht den Verkauf, weil seine Kräfte dem Sortiment nicht mehr gewachsen sind. Es liegt ihm besonders an einem tüchtigen Weiterbetrieb des allseitig bestens accreditirten Geschäftes und sind deshalb die Kaufsbedingungen sehr günstig gestellt. Gef. Offerten von Selbstkäufern werden durch die Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig unter Chiffre E. A. # 260. erbeten. Obige Offerte darf besonderer Beachtung empfohlen werden.

[28038.] Ein gangbarer populär-medizinischer Verlag ist anderweitiger Unternehmungen halber sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter J. H. 12. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[28039.] Eine Leihbibliothek von 6—800 Bänden, welche gute deutsche und französische Werke enthält, wird zu kaufen gesucht. Verzeichnisse erbittet
Leipzig.

Ed. Kummer.

Theilhaber Gesuche.

[28040.] Für einen flotten Berliner Verlag, dessen jetziger Besitzer sich nach einigen Jahren ganz aus dem Geschäft zurückziehen will, wird ein Compagnon gesucht, welcher eine Einlage von 6000 Thlrn. zu machen im Stande ist. Sollte schon früher alleinige Uebernahme des Geschäftes gewünscht werden, so würde auch diesen Wünschen entsprochen werden. Ernstlich gemeinte Offerten sub W. S. F. d. d. Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Meiring's lateinische
Übungsbücher

wolle man genau beachten, daß 4 verschiedene existiren, die wir hier anführen:

- 1) Meiring's Übungsbuch für untere Klassen. I. Abthlg. (Sexta). 10 Sg.
- 2) Meiring's Übungsbuch für untere Klassen. II. Abthlg. (Quinta). 14 Sg.
- 3) Meiring's Übungsbuch für mittlere Klassen. I. Abthlg. (Quarta). 12 Sg.
- 4) Meiring's Übungsbuch für mittlere Klassen. II. Abthlg. (Tertia). 12 Sg.

Um unangenehme Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir um recht deutliche Bezeichnung der gewünschten Bücher; auch bei den Grammatiken, deren 3 verschiedene gedruckt sind, kommen häufig Verwechslungen vor, weshalb wir die genauen Titel hier anführen:

- 1) Meiring's kleine lateinische Grammatik. 4. Aufl. 22 Sg.
- 2) Meiring's grosse lateinische Grammatik. 4. Aufl. 1 1/2 10 Sg.
- 3) Siberti-Meiring, lateinische Schulgrammatik. 21. Aufl. 22 Sg.

Sämmtliche Bücher liegen hier und in Leipzig zur Auslieferung bereit.

Max Cohen & Sohn in Bonn.